

Top:

Beschlussvorlage

FG 65/032/2006

Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2006	Samtgemeindeausschuss	Entscheidung

Sanierung des Wohngebäudes am Feuerwehrgerätehaus Fürstenau

a) Aufbau eines Ziegeldaches

b) Fassadensanierung des Obergeschosses (Wärmedämmverbundsystem)

Das Feuerwehrgerätehaus mit Dienstwohnung in Fürstenau wurde im Jahr 1973/74 erstellt. Das zweischalige Hohl-schichtmauerwerk der Außenwände des Gerätehauses, der Sozialräume im Erdgeschoss und der Wohnung im Obergeschoss hat keine Wärmedämmung aufzuweisen. Die Stahlbetondeckenplatten über dem Erd- und dem Obergeschoss sind entgegen bekannter Erkenntnisse zur damaligen Bauzeit mit ca. 38 cm Überstand bis außen durchgehend zur Aufnahme des Verblendmauerwerkes ausgeführt worden.

Diese Kältebrücken führten schon immer zu Kondensat- und Schimmelbildungen in den Raumecken und an den oberen und unteren Wandbereichen der Außenwände. Diese Missstände wurden jahrelang von den Mietern toleriert, bzw. durch kleinere innere Dämmungen kaschiert.

Bei Renovierungsarbeiten durch Entfernen der Tapeten wegen Neubezugs wurden kürzlich die großflächigen Schimmelpilzflächen erneut freigelegt.

Nach heutigen Erkenntnissen ist eine Wohnnutzung dieser Räumlichkeiten durch Schimmelbefall gesundheitsgefährdend.

Um eine zukünftige Vermietung dieser Wohnung zu gewährleisten, müssen die Baumängel aus gesundheitlichen und energiewirtschaftlichen Gründen behoben werden.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Außenwand des Obergeschosses und die Betonüberstände mit einer Außendämmung, einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit Außenputz zu versehen.

Zusätzlich sollte das nach innen geneigte Flachdach mit geringer Wärmedämmung im Zuge dieser Maßnahme mit einem aufgesetzten geneigten Ziegeldach versehen werden, da in Kürze eine Sanierung durch Abklebungsmaßnahmen notwendig ist.

Die Durchführung der Maßnahme sollte noch im Jahre 2006 erfolgen, da eine Neuvermietung ansteht. Für diese Maßnahmen wurden Kosten in Höhe von ca. 60.000,-- € ermittelt.

Die erforderlichen Arbeiten werden durch die Samtgemeinde Fürstenau beschränkt ausgeschrieben. Die Verwaltung hat die Ausschreibung vorbereitet, dass eine Vergabe der Gewerke

1. Gerüstbauarbeiten
2. Zimmerarbeiten
3. Dachdeckungsarbeiten
4. Malerarbeiten (WDVS)
5. Klempnerarbeiten

in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 14.09.2006 erfolgen kann.

Die Submission wird am Mittwoch, den 13. September 2006 stattfinden.

Das Ergebnis der Submission und die Bewertung der Angebote werden in der Sitzung des

Samtgemeindeausschusses am 14. September 2006 durch die Verwaltung vorgetragen und erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Für diese Maßnahme stehen im Haushalt zzt. keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Unter der Haushaltsstelle

a) **02. 0200. 940400** „Energiesparmaßnahmen“ stehen insgesamt Haushaltsreste in Höhe von etwa **26.000,00 €** zur Verfügung und unter der Haushaltsstelle

b) **02.0200.982000** „Investitionszuweisung an Mitgliedsgemeinden“ (Umbau Verwaltungsgebäude Gemeinde Berge) stehen Haushaltsreste in Höhe von 34.000,- € zur Verfügung.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierung des Wohngebäudes am Feuerwehrgerätehaus Fürstenau wird zugestimmt.
2. Der Vergabevorschlag wird in der Sitzung ausgesprochen.
3. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe 60.000,-- € wird zugestimmt.

(Hoch)
Fachbereich 6

(Kolosser)
Fachdienst III

(Kamlage)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen